

PRESSE-INFORMATION

01.09.2025

Halbjahresbilanz für den Schleswig-Holstein-Tourismus 2025: Erneut bestes Ergebnis

15,8 Mio. Übernachtungen, 4,2 Mio. Gäste, 95% Inlandsgeschäft, Dänemark bleibt Zugpferd bei ausländischen Übernachtungen, Camping weiter stark, aber Konkurrenz wächst stärker

Kiel. Inlandsreisen sind bei den Deutschen weiterhin sehr beliebt, gerade auch der Urlaub im echten Norden. Im Bundesländervergleich liegt Schleswig-Holstein zum touristischen Halbjahr 2025 unverändert auf Platz 6 gegenüber dem Vorjahreshalbjahr 2024. Bei Campingübernachtungen liegt Schleswig-Holstein auf Platz 4. Das zeigen die aktuellen Halbjahreszahlen der Statistiker.

Mit 4,2 Millionen Gästeankünften in registrierten Beherbergungsbetrieben ab 10 Betten und insgesamt über 15,8 Millionen Übernachtungen (inklusive Camping) ist es für die Tourismusbranche in Schleswig-Holstein allen Befürchtungen zum Trotz erneut das beste Halbjahresergebnis, das bis dato erzielt wurde.

Claus Ruhe Madsen, Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein:

- „Dieses positive Ergebnis belegt, dass die Menschen weiterhin zu uns reisen, sowohl aus privaten als auch dienstlichen Gründen. Schleswig-Holstein hat viel zu bieten, das habe ich gerade wieder bei meiner Sommertour selbst erlebt. Besonders freut es mich persönlich, dass der dänische Markt mit einem Plus von 5 Prozent ggü. dem Vorjahreszeitraum offensichtlich endlich wieder Fahrt aufnimmt.“
- Aber Madsen mahnt Umsicht an: „Wir dürfen trotzdem die Details nicht übersehen, zum Beispiel, dass abgesehen von der Holsteinischen Schweiz im übrigen Binnenland bei den Übernachtungen minus 4 % ermittelt wurden. Mit unserer Binnenlandstrategie haben wir großes Potenzial und dank der

engagierten Touristiker und unserer Investitionen auch einen erfolgversprechenden Weg.“

- Auf Dauer seien flächendeckend Investitionen nötig, in Unterkünfte, in die Angebotsqualität und den Service am Gast, wünscht sich der Tourismusminister.

Auch **Dr. Bettina Bunge**, Geschäftsführerin der Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein, ordnet das Ergebnis als ambivalent ein.

- „Die Tourismusbranche in Schleswig-Holstein hat im 1. Halbjahr 2025 wieder ein sehr gutes Ergebnis bei den Übernachtungen und Ankünften erreicht. Aber nicht jeder Betrieb, nicht jeder Ort hat sich erfolgreich behaupten können.“
- “Trotz des verregneten Julis, aber mit einem hochsommerlichen August und vielen Attraktionen im Herbst und Winter erwarten wir ein positives Jahresergebnis“, so Bunge.
- Die guten Zahlen dürften nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Markt in Bewegung sei. „Das Auslandsgeschäft im Schleswig-Holstein-Tourismus ist im Vergleich zum Inlandsmarkt sehr klein, trotzdem ist die Internationalisierung und auch der Ausbau des Tagungs- und Kongressgeschäfts essenziell für die Zukunft.“
- „Und nur mit gemeinsamen, effizienten, ressourcenschonenden Werbekampagnen können wir möglichst viele Menschen im In- und Ausland auf unser attraktives Reiseland Schleswig-Holstein aufmerksam machen.“

Um eine möglichst große Wirkung zu erreichen, hat die TA.SH diverse Kooperationen mit touristischen Partnern intensiviert und gemeinsame Kampagnen in den vergangenen eineinhalb Jahren kontinuierlich weiter ausgebaut. So laufen aktuell Binnenland-, Städte und Radkampagne, weitere Imagekampagnen und eine neue Kooperation mit Nord- und Ostsee ist in Planung.

Einordnung ausgewählter Details

Camping

Im 1. Halbjahr 2025 gab es 611.269 Ankünfte (+5,8%) und 1.962.618 Übernachtungen (+4,5%) auf Campingplätzen ab 10 Stellplätzen in Schleswig-Holstein. Damit ist erneut ein Plus für den beliebten Outdoor-Urlaub festzustellen. Ordnet man die Campingentwicklung in einen bundesweiten Vergleich ein, zeigt sich jedoch, dass die Wettbewerber in den anderen Bundesländern teils deutlich höhere Steigerungsraten verzeichnen. Noch liegt Schleswig-Holstein unverändert auf Platz 4 im Bundesranking, doch die Konkurrenz holt auf, während die Wachstumskurve in Schleswig-Holstein leicht abflacht.

Gesundheitsreisen

Kur- und Rehakliniken stellen mit 11 % des Gesamtvolumens die viertwichtigste Beherbergungskategorie dar. Insbesondere der Vergleich zum Campingsegment, dessen Anteil am Gesamtübernachtungsvolumen bei 12 % liegt, macht die Bedeutung dieses Segmentes deutlich. Für Gäste der Reha- und Kurkliniken sind - neben einer sehr guten medizinischen Betreuung - auch der Service vor Ort sowie attraktive Freizeit- und Veranstaltungsangebote wichtig. Wer positive Erfahrungen als Kurgast gewonnen hat, kommt wieder, ggf. sogar mit Familie.

Binnenland

Übernachtungsvolumen „Übriges Binnenland zusammen“ (d.h. ohne Holsteinische Schweiz): Für das erste Halbjahr 2025 verzeichnet das Binnenland einen deutlichen Rückgang und fällt unter das Niveau von 2019 zurück.

2025	2.285.125 Übernachtungen
2024	2.379.296 Übernachtungen
2023	2 382 818 Übernachtungen
2019	2.390.525 Übernachtungen
2018	2.283.001 Übernachtungen

(in Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Betten / Quelle: Statistikamt Nord)

Städtetourismus

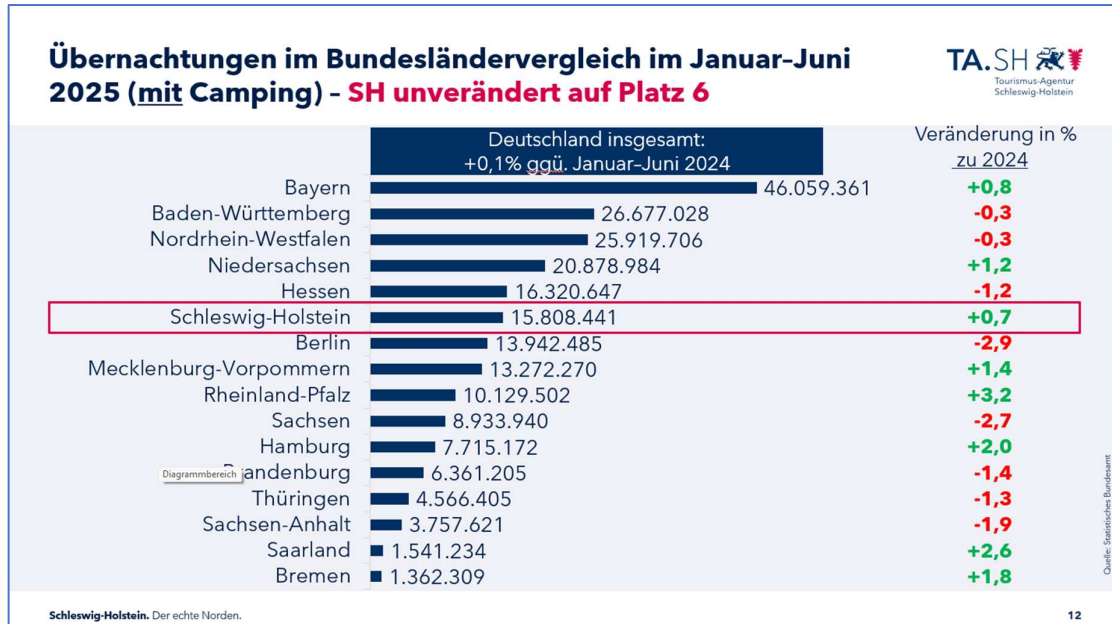
Im Städtetourismus beleben Kulturveranstaltungen, Konzerte, Kongresse und Tagungen das Geschäft, vor allem in der Nebensaison.

Späte Osterferien

Späte Osterferien sind für die Tourismusbranche im echten Norden von Vorteil. Die Osterferien markieren für viele Gäste - und auch touristische Anbieter - weiterhin den Saisonstart. März und April 2025 zusammen haben 274.000 Übernachtungen mehr generiert als März und April 2024, das sind 5,7% mehr Übernachtungen, d.b., das späte Ostern waren gut fürs Geschäft, insbesondere auch für das Camping. In Zeiten knapper werdender Urlaubsbudgets ist eine Rückkehr zu alten Urlaubsmustern erkennbar: ein Haupturlaub, vorzugsweise in der Hauptsaison, weniger Kurzurlaube.

Auszüge aus der Zahlenpräsentation:





Die begleitenden Unterlagen finden Sie unter:
<https://www.sh-business.de/pressekonferenzen>

Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) ist die offizielle Landestourismusorganisation für Schleswig-Holstein und organisiert die überregionale Vermarktung des Reise- und Tagungsstandorts Schleswig-Holstein. Ziel ist es, potenzielle Gäste für den echten Norden zu begeistern. Die TA.SH ist ein 100%iges Tochterunternehmen des Landes mit Sitz in Kiel und beschäftigt ein 25-köpfiges Team. Sie setzt die Tourismusstrategie 2030 im In- und Ausland um und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus gefördert. Seit 10.01.2024 ist die TA.SH als nachhaltiges Unternehmen nach TourCert zertifiziert.